

NEWSLETTER

6/24

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche
St. Maria in der Kupfergasse!

„Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut: tut alles zur Verherrlichung Gottes“, schreibt der Apostel Paulus an die Korinther. Das können wir sozusagen auch auf die „tolen Tage“ des Karnevals beziehen. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ heißt es in einem Karnevalsschlager. Für uns als gläubige Christen fängt mit dem Aschermittwoch etwas wichtiges Neues an, nämlich die Vorbereitung auf das wichtigste und höchste Fest, nämlich Ostern. Mit dem Aschenkreuz werden wir an unsere Vergänglichkeit und den Tod erinnert. Mit seinem Tod am Kreuz hat Jesus den Tod besiegt und mit seiner Auferstehung den Weg in das neue, unvergängliche Leben geöffnet. Die Mutter Jesu hat unter dem Kreuz ihres Sohnes gestanden und ist jetzt schon mit Leib und Seele in das ewige, himmlische Leben aufgenommen. Möge sie uns mit ihrer Fürsprache durch die Fastenzeit auf Ostern hin begleiten.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	9. Februar	der 5. Woche im Jahreskreis
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.00 Uhr	Aussetzung u. stille Anbetung (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	10. Februar	HI. Scholastika, Jungfrau
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.00 Uhr	Andacht
	18.30 Uhr	VAM
Sonntag	11. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
		<i>L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46, L2: 1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45</i>
	8.30 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	9.15 Uhr	Segnung der Kerze in der Gnadenkapelle mit dem Kölner Dreigestirn anschl. Besuch im Seniorenheim (Pfr. Dr. Meiering)
	10.00 Uhr	Hochamt (Pfr. Dr. Meiering)
	11.15 Uhr	HI. Messe zu Ehren der hl. Alphonsa Nach der 11:15h Messe wird die Kirche wegen der Schull- und Veedelszöch geschlossen; erst zu den Abenddiensten wieder geöffnet!
	17.30 Uhr	Andacht (Pfr. T. Eholzer)
	18.00 Uhr	HI. Messe (Pfr. T. Eholzer)
Montag	12. Februar	der 6. Woche im Jahreskreis - Rosenmontag
	8.00 Uhr	HI. Messe
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit Rosenmontag: Nach den Frühdiensten wird die Kirche geschlossen!
Dienstag	13. Februar	der 6. Woche im Jahreskreis
	8.00 Uhr	HI. Messe (Domkap. M. Hofmann)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	14. Februar	Aschermittwoch,
	8.00 Uhr	HI. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes (Msgr. Dr. Cüppers)
	12.00 Uhr	Exequien für Marlene Reiferscheid (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.45 Uhr	Festandacht (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.30 Uhr	HI. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes (Msgr. Dr. Vollmer)

Donnerstag 15. Februar nach Aschermittwoch

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
18.30 Uhr **Hi. Messe** (Grässlin)

Freitag 16. Februar nach Aschermittwoch

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Figura)
17.45 Uhr **Kreuzwegandacht** (Figura)
18.30 Uhr **Hi. Messe zu Ehren des hl. Pater Pio** (Figura)

Samstag 17. Februar Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.00 Uhr **Andacht** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.30 Uhr **VAM** als Sechswochenamt für Elisabeth Esser (Msgr. Dr. Vollmer)

Sonntag 18. Februar 1. Fastensonntag,

L1: Gen 9,8-15, L2: 1 Petr 3,18-22, Ev: Mk 1,12-15

- 8.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
10.00 Uhr **Hochamt** (Msgr. Dr. Vollmer)
11.15 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
17.30 Uhr **Andacht** (Figura)
18.00 Uhr **Hi. Messe** (Figura)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 **Lesung aus dem Buch Levitikus**

Lesung 2: 1 Kor 10,31-11,1 **Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther**

Evangelium: Mk 1,40-45 **Evangelium nach Markus**

In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat – ihnen zum Zeugnis. Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

An Rosenmontag bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Liebe Gemeinden, liebe Interessierte am Leben in unserer Kölner Innenstadt

Endlich wieder Karneval! Das höre ich häufig in diesen Tagen. Es ist ja auch einfach schön, wenn Menschen zusammen kommen können, um miteinander zu feiern, zu singen und das Leben zu genießen. Das ist nicht nur eine ur-rheinländische Einstellung, sondern auch eine typisch katholische. Der Kabarettist Konrad Beikirchner hat das treffend erkannt: „Katholisch bedeutet nämlich auch: diesseitig, fröhlich, lebensnah und den Mitmenschen zugetan. Außerdem bedeutet es, voller Zuversicht ins Leben zu schauen. Das ist katholisch – und rheinisch!“

Es ist also nicht verwunderlich, wenn in unseren Kirchen zahlreiche, bunte Gottesdienste zu Karneval stattfinden. Da sind genauso ganz traditionelle Messen „op kölsch“ dabei wie eine ganze Reihe fröhlicher Familiengottesdienste.

Und nach dem Fastelovend? Ist am Aschermittwoch alles vorbei? Im Gegenteil. Fastelovend – das sagt ja schon das Wort – ist das Fest am Vorabend des Fastens, der 40-tägigen Vorbereitungszeit auf *das* Frühlingsfest schlechthin: Ostern. Alles strebt auf Ostern zu. Alles sehnt sich nach neuer Freude, nach Licht, nach Wärme, nach Leben angesichts der traurigen, dunklen, kalten, toten Winterzeit. Das geschieht in der Karnevalszeit ebenso wie in der Fastenzeit – wenn auch auf unterschiedliche Weise. Erst wird zu Karneval ausgelassen gefeiert, getanzt und getrunken, dann wird in der vorösterlichen Bußzeit gefastet und zu Werken der Liebe aufgerufen. Beides gehört zusammen und ist untrennbar. Deshalb laden wir nicht nur zu den Karnevalsgottesdiensten sondern auch zu den besonderen Angeboten in der Fastenzeit ein: Kreuzwegandachten, Beichtangebote, Fastenpredigten und vier Kunstausstellungen in unseren Innenstadtkirchen. Informationen finden sich in den Aushängen und auf www.katholisch-in-koeln.de.

Möge die Lebensfreude der vor uns liegenden Karnevals- und Fastentage unsere Herzen erfüllen damit wir mit Zuversicht und Hoffnung gemeinsam auf das Osterfest zugehen können, dem Quell der Hoffnung und Freude für uns Christenmenschen.

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam